

Netzwerkinfrastruktur der Zukunft

Mit neuen Technologien wie Multimedia-Lösungen, Media-Streaming und VoIP wachsen die Anforderungen an moderne Netzwerke rasant. Viele bestehende Infrastrukturen sind bereits heute an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit angelangt. Die RhV Elektrotechnik AG hat die Zeichen der Zeit erkannt und Ihre Netzwerkinfrastruktur von Grund auf erneuert.

Netzwerk aufrüsten

Die RhV Elektrotechnik AG bietet Privaten bis hin zu Grosskunden elektrotechnische Installationen und Kommunikationslösungen an. Im Hauptsitz in Altstätten (SG) und den sechs Filialen werden 110 Mitarbeitende beschäftigt. Nicht nur bei ihren Kunden, sondern auch bei sich selbst setzt die RhV Elektrotechnik auf zukunftsorientierte Lösungen. So wurde die Einführung einer neuen ICT-Plattform (Information and Communication Technology) in Angriff genommen. Dies erforderte bei der RhV Elektrotechnik den grundlegenden Neuaufbau des bestehenden Computernetzwerkes. Nebst der Einbindung von Softphone, eines Software-basierenden Telefonesystems, sollten auch drei Nebengebäude mit Glasfaser angebunden werden.

«Gigabit to the desktop»

Das Ziel war schnell definiert: «Gigabit to the desktop» für alle Arbeitsplätze, und das mit gemanagten Aktivkomponenten. Eine hohe Skalierbarkeit und Performance für die zukünftigen ICT-Anforderungen war unerlässlich und stand ganz oben auf der Prioritätenliste. Dies setzte eine Trennung von Voice und Daten im Netzwerk voraus (Quality-of-Service).

Intelligente Anbindung

Als Basis wurde das Netzwerk mit einer Kat7-Verkabelung sternförmig zu jedem Arbeitsplatz geführt. Diese Verkabelung wurde bewusst gewählt, da sie auch künftigen Anforderungen gerecht wird und so kostspielige Änderungen erspart bleiben. Bei der Wahl der Netzwerk-Aktivkomponenten fiel die Wahl auf ZyXEL Switches. Die Anbindung der vier zentralen Server erfolgte via 1000BaseT. Zu diesem Zweck wur-



Alex Zenhäusern
Abteilungsleiter
Teleinformatik



Peter Sieber
Teamleiter
Informatik



den zwei ZyXEL GS-3012 via GBIC-Module zu jeweils vier Fibernverbindungen mit den Racks verbunden. In allen Racks wurde der Backbone wiederum via Fiber an die Edge-Switches angeschlossen.

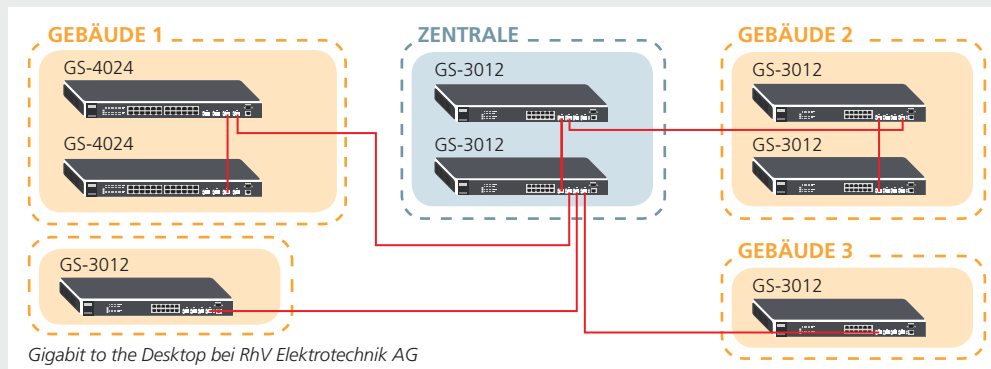
Flexibel ausbaubar

Auch an einen möglichen Ausbau wurde gedacht. Alle eingesetzten Produkte bieten die Möglichkeit, das Netzwerk bei Bedarf zu erweitern. «Somit können wir flexibel auf kommende Anforderungen reagieren», erklärt Peter Sieber, verantwortlicher Projektleiter bei RhV Elektrotechnik. Zudem wird es in Zukunft möglich sein, jeden Arbeitsplatz mit bis zu 10 Gigabit an das Netzwerk anzubinden.

Lebenslange Garantie und Support

«Wir arbeiten schon seit Jahren mit Studerus Telecom zusammen und schätzen den guten Support», so Peter Sieber. Für sein Projekt habe er ZyXEL Switches gewählt, da ihn die intuitive Konfiguration und das einfache Handling der Geräte überzeugt hätten. Für Peter Sieber waren die lebenslange Garantie auf den ZyXEL Switches und die unkomplizierte Abwicklung in Reparaturfällen ebenfalls wichtige Entscheidungskriterien. «Damit ist der Investitionsschutz gewährleistet», fasst er abschliessend zusammen.

www.rhv.ch



Gigabit to the Desktop bei RhV Elektrotechnik AG